reformiert.regional

Informationen der Kirchgemeinden
Oetwil am See und Mönchaltorf | Eine Beilage der Zeitung
«reformiert» | Nr. 10 | 26. September 2025 | ZH I581, ZH I541



Der Schwan lebt in der Fülle des Naturschutzgebietes am Obersee – und wir?

Mehr als genug – Leben in Fülle statt im Zuviel

Die Schöpfungszeit, die weltweit von vielen Kirchen zwischen dem 1. September und dem 4. Oktober gefeiert wird, lädt uns jedes Jahr neu ein, dankbar und achtsam auf die Schöpfung zu blicken. Sie erinnert uns daran, dass die Erde ein Geschenk ist – reich, vielfältig, voller Wunder. Und doch erleben wir in unserer Welt täglich die schmerzhaften Zeichen des Gegenteils: Ressourcen werden ausgebeutet, Klimaveränderungen bedrohen Lebensgrundlagen, Arten sterben aus. Viele Menschen leben im Überfluss – und zugleich in innerer Leere. Andere kämpfen ums nackte Überleben.

Die diesjährige Kampagne steht unter dem Motto «Mehr als genug». Sie führt uns zu einer unbequemen, aber befreienden Einsicht: Wir haben nicht zu wenig, sondern zu viel. Unser Planet leidet nicht an Knappheit, sondern an Verschwendung. Unser Leben leidet nicht an Mangel, sondern an der Illusion, immer mehr haben zu müssen, um glücklich zu sein.

«Mehr als genug» bedeutet deshalb nicht, dass wir uns mit zu wenig zufriedengeben sollen. Es bedeutet vielmehr, neu zu entdecken, dass Gottes Schöpfung in ihrer Fülle genügt. Dass ein einfacheres Leben nicht ärmer, sondern reicher macht. Dass wir frei werden, wenn wir Ballast loslassen.

Hier berührt sich die spirituelle Botschaft der Schöpfungszeit mit einem modernen Lebensstil, den man Essentialismus nennen könnte. Essentialismus fragt: Was ist wirklich wesentlich? Statt unser Leben mit Dingen, Terminen und Konsum zu überladen, geht es darum, Raum zu schaffen für das, was trägt: Beziehungen, Stille, Glaube, Natur. Wer sich auf das Wesentliche konzentriert, entdeckt, dass vieles Überflüssige uns nicht wirklich frei macht, sondern bindet.

Die Umweltbewegung zeigt uns eindringlich: Unser «Zuviel» ist nicht nur ein persönliches Problem, sondern eine globale Herausforderung. Immer mehr Ressourcenverbrauch bedeutet mehr CO_2, mehr Abfall, mehr Druck auf die Natur. Wir leben, als hätten wir mehrere Planeten zur Verfügung. Doch wir haben nur diese eine Erde – und sie ist uns anvertraut, nicht zur grenzenlosen Ausbeutung, sondern zur treuen Bewahrung.

«Mehr als genug» ruft uns daher in eine neue Haltung: Dankbarkeit statt Gier, Achtsamkeit statt Gleichgültigkeit, Teilen statt Horten. Wir sind eingeladen, wieder Mass zu finden – nicht aus Zwang, sondern aus Freude an der Fülle, die bereits da ist. Vielleicht entdecken wir dann, dass weniger Dinge mehr Freiheit bedeuten. Weniger Konsum

persönlich



Die Mitwirkung in der Kirchenpflege ist bei mir eher zufällig entstanden. Nach der offiziellen Schulzeit in Winterthur und Hombrechtikon habe ich eine Lehre als Schriftsetzer in der damaligen Buchdruckerei Stäfa absolviert. Der Religionsunterricht empfand ich langweilig und wollte aus der Kirche auszutreten. Meine Freundin und jetzige Frau Daniela konnte mich davon abhalten und wir haben 1993 in der Kirche Oetwil am See geheiratet. Unsere drei Jungs sind alle ebenfalls in dieser Kirche getauft und konfirmiert worden.
Mit dem Grösser werden der Kinder haben sich auch einige Freizeitvorlieben entwickelt. Da ich früher aktiv Fussball spielte, lag es nahe, dass ich mich als Juniorentrainer betätigte. Nach 9 Jahren musste ich mich beruflichen Umstrukturierungen stellen und verabschiedete mich vom FC. Nach einiger Zeit der Stabilisierung sagte ich zu Daniela, ich glaube jetzt könnte ich mich wieder irgendwo engagieren. Sie war selber 6 Jahre in der Kirchenpflege und hat meine Aussage beim Frauenverein-Helfereinsatz an der Chilbi Jeanine erzählt und diese nicht scheu, hat mich gleich nach der Chilbi kontaktiert. So bin ich nicht aus religiösen, sondern eher aus spirituellen Gründen dazugestossen.

René Stocker

mehr Gemeinschaft schafft. Weniger Haben mehr Sein ermöglicht.

Die Schöpfungszeit schenkt uns die Gelegenheit, dies einzuüben. Im Gebet, in Gottesdiensten, in kleinen Schritten des Alltags. Vielleicht beim bewussten Einkauf regionaler Lebensmittel, beim Teilen statt Besitzen, beim Staunen über den Sternenhimmel, beim Schweigen im Wald.

Christlicher Glaube bekennt: Gott hat die Welt «sehr gut» geschaffen (Genesis 1). Sie reicht für alle – wenn wir lernen, gerecht zu teilen und massvoll zu leben. «Mehr als genug» ist deshalb keine Verzichtsparole. Es ist eine Einladung zu einem Leben in Fülle, das nicht auf Kosten anderer geht, sondern alle teilhaben lässt an dem Reichtum der Schöpfung.

Pfarrerin Cindy Gehrig

Save the date:

Amtseinsetzung «Installation» von Pfrn. Cindy Gehrig durch Pfr. Matthias Stäubli am 9. November, 9.45 Uhr, Kirche Mönchaltorf, anschliessend Apéro



Save the date: Krippenspiel Mönchaltorf

Alle Infos zu den Proben des Krippenspiels finden Sie ab Ende September auf unserer Homepage kirchemoenchaltorf.ch, in den Aushängen und auf Flyern.

Aufführung:
Heiligabend, 16 Uhr,
Kirche Mönchaltorf





Weihnachtstheater 2025 Kirche Oetwil

Wir suchen kräftige Stimmen zum Singen und theaterfreudige Schauspieler. Mitmachen können alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse! Bist Du dabei?

Start ist ab 31. Oktober. Die Proben finden jeweils am Freitag von 15.30 bis 17.00 Uhr in der reformierten Kirche Oetwil statt. Am Sonntag, 7. Dezember findet die Hauptprobe um 15.00 Uhr und die Aufführung um 17.00 Uhr statt.

Bei Fragen meldet euch direkt bei Esther Wohler oder per Mail: esther.wohler@kirche-oetwil.ch
Anmeldung bitte bis stätestens 3. Oktober.



TGIF und Chilbi-Gottesdienst in Mönchaltorf, Erntedank in Oetwil











Veranstaltungen

Gerne informieren wir Sie über kurzfristige Änderungen auf unseren Homepages www.kirche-oetwil.ch und www.kirchemoenchaltorf.ch oder in unseren Schaukästen.

reformierte
kirche mönchaltorf
oetwil am see

Gottesdienste

Sonntag, 5. Okt., 9.45 Uhr
Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst mit Pfarrerin Cindy Gehrig und Margrit Tschumi, Kinderhüeti durch die Cevi, Musik Koni Weiss

Sonntag, 5. Okt., 10.30 Uhr
Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst, Dennergarage mit Pfarrer Stephan Krauer und Martin Oertig (kath. Diakon)

Sonntag, 12. Okt., 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Cindy Gehrig und Organistin Elena Baumgartner

Sonntag, 12. Okt., 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Stephan Krauer und Kirchenmusiker Dirk Sauer

Sonntag, 19. Okt., 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Kurt Gautschi und Organistin Elena Baumgartner

Sonntag, 19. Okt., 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Stephan Krauer und Yuka Sakurai

Sonntag, 26. Okt., 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Markus Nägeli und Salvatore Cicero

Sonntag, 26. Okt., 10.30 Uhr
Schlössli-Gottesdienst mit kath. Seelsorger Markus Schenkel und Organist Kurt-Werner Dähler

Sonntag, 2. Nov., 9.45 Uhr
Gottesdienst am Reformationssonntag mit Abendmahl Pfarrerin Cindy Gehrig und Organist Koni Weiss

Sonntag, 2. Nov., 17 bis 18 Uhr
Konzertabend Sternstunde um 5 mit Pfarrer Stephan Krauer und Organistin Serena di Nuzzo, anschliessend Apéro

Gemeindeleben

Darf ich bitten? – Kafi & Tanz
Donnerstag, 2. Okt., 14 bis 16 Uhr, in der Kirche Oetwil
Eintritt Fr. 10.–

Deutschkurs
Jeden Montag (ausser Schulferien) von 9 bis 11.30 Uhr, im Mönchhof

Hauskreis
Termine, 1.10., 29.10., 12.11., 26.11., 10.12., um 19 Uhr, im Gemeinschaftsraum im Pfarrhaus, für die Reservation bei Stephan Krauer melden: stephan.krauer@kirche-oetwil.ch

Männerforum
Dienstag, 28. Okt., 20 Uhr. Männer diskutieren Lebensfragen, mit Walter Bretscher im Pfarrhaus.

Stundenhalt – Ort der Kraft
Meditation mit Pfrn. B. Hugentobler-Rudolf am Mittwoch 1.10., 15.10., 29.10., 12.11. und 10.12., um 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr, im Pfarrhaus Oetwil

Autobiographisches und kreatives Schreiben
Am 5.10., 5.11., 16.11. 14 bis 17 Uhr, mit Barbara Stengl und Pfr. Stephan Krauer im Gemeinschaftsraum im Pfarrhaus Kosten Fr. 45.– pro Mal

Meditation & Entspannung
Am Mittwoch, 22.10., 5.11., 19.11., 3.12. und 17.12. jeweils um 19 Uhr, in der Kirche Oetwil, mit Stephan Krauer. Bitte Yogamatte mitbringen.

Senioren

Andacht Loogarten, Esslingen
freitags, 10.00 Uhr
3. Oktober, mit Abendmahl Pfarrerin Cindy Gehrig
10. Oktober, Jeannette Haldimann
24. Oktober Pfarrerin Carina Russ

Kinder und Jugendliche

ELKI Singen...
... jeweils donnerstags, 9.15 bis ca. 10.30 Uhr, bis 2. Oktober und ab 23. Oktober im Pfarrhaus

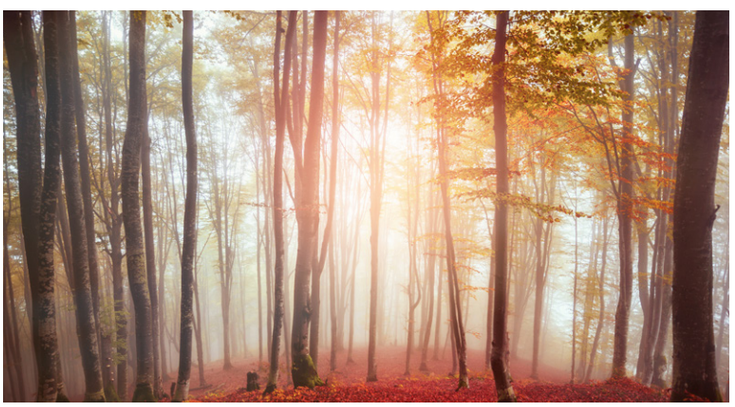


Freud und Leid

Adieu

Felix Bosshard
Verstorben im 95. Lebensjahr
Eugenia Zwald-Meier
Verstorben im 101. Lebensjahr
Karl Elmar Frommenwiler
Verstorben im 66. Lebensjahr

Rosa Dennler-Küpfer
Verstorben im 92. Lebensjahr



Redaktion Gemeindeseite und Administration Kirchenbote Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden Mönchaltorf und Oetwil am See, Cindy Gehrig, Stephan Krauer, Vera Degonda, Jeanine Truöl, Tom Willi, Chilenrain 11, 8618 Oetwil am See, Telefon: 043 844 96 25, vera.degonda@kirche-oetwil.ch
Pfarrämter Cindy Gehrig, Tel. 079 830 42 19, cindy.gehrig@kirchemoenchaltorf.ch | Stephan Krauer, Tel. 044 929 11 56, stephan.krauer@kirche-oetwil.ch
Sekretariat Reformierte Kirchgemeinden Mönchaltorf und Oetwil am See, Chilenrain 11, 8618 Oetwil am See Tel. 043 844 96 25
Gestaltung René Stocker, Oetwil am See, info@pixtur.ch, www.pixtur.ch **Layout** Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden, Vera Degonda
Bildquellen Adobe Stock, zvg **Druck** Schellenberg Druck AG, Pfäffikon ZH
Redaktionsschluss nächste Ausgabe Gemeindeseite: Dienstag, 7. Oktober